





Abschnittsblatt

1	WK Großes Fließ 582622	Abschnitt Nr. P01
2	Begrenzung des Abschnitts	Von der Mündung in den Burg-Lübbener-Kanal bis zur Einmündung der Neuen Polenzoa
3		km von 0+000 bis 3+533
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15k (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Fischgewässer: Cyprinidengewässer Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	Verbale Beschreibung, Foto :	
		
	Km 1+800	km 3+504 (Wirtschaftsbrücke)
9	Gewässerstrukturgüte	Hydromorphologische Zustandsklasse: mäßig verändert (2,78 - gemittelt)
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	Verbale Bewertung Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie mäßig verändert (Defizit z. Zielzustand 0), geringe Eigendynamik, geringe Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten; Biologischer Zustand gut (Defizit z. Zielzustand 0); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); ökologische Durchgängigkeit prinzipiell gegeben (Prüfung Wehr 120); Umfeld (kein Handlungsbedarf); physikalisch-chemische Belastung mäßig (Defizit z. Zielzustand 0)	
14	Belastungen	
15	Verbale Beschreibung - Staubeinflussung durch Wehr 120/121 - Strukturelle Defizite	
16	Restriktionen	
17	Verbale Beschreibung - Hochwasserschutz - Nutzung (Fischerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus) - Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	Verbale Beschreibung Sicherung der z. T. schon vorhandenen Zielzustände; Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität, stellenweise Beschattung (Initialpflanzungen)	



Abschnittsblatt

1	WK Großes Fließ 582622	Abschnitt Nr. P02
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Von der Einmündung der Neuen Polenzoa bis zum Abzweig des Nordfließes</i>
3		<i>km von 3+533 bis 10+441</i>
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15k (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Fischgewässer: Cyprinidengewässer Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	<i>Verbale Beschreibung, Foto :</i>	
		
	<i>Km 3+575</i>	<i>km 10+386 (Holzbrücke Höhe Waldhotel Eiche)</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: mäßig verändert (2,53 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie mäßig verändert (Defizit z. Zielzustand 0), geringe Eigendynamik, geringe Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten; Biologischer Zustand mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr schlecht (Defizit z. Zielzustand -3); ökologische Durchgängigkeit nur indirekt gegeben (selektiv); Umfeld (kein Handlungsbedarf); physikalisch-chemische Belastung mäßig (Defizit z. Zielzustand 0)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Staubeeinflussung durch Wehre 116, 100, 60</i> - <i>Strukturelle Defizite</i> - <i>Zu starke Beschattung</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Nutzung (Fischerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus)</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Sicherung der z. T. schon vorhandenen Zielzustände; Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität, stellenweise Belichtung durch Gehölzentnahme; Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit; Entwicklung von Nebengewässern mit höherem ökologischen Entwicklungspotential (Kirschtfließ, Kirschtkanal, Kanal 2/3)</i>	



Abschnittsblatt

1	WK Großes Fließ 582622 Abschnitt Nr. P03	
2	Begrenzung des Abschnitts	Vom Abzweig des Nordfließes bis zum Abzweig des Kleinen Fließes
3		km von 10+441 bis 18+340
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15k (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Fischgewässer: Cyprinidengewässer Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	Verbale Beschreibung, Foto :	
		
	Km 11+400	km 14+000 (Paddelbootverleih Lukas)
9	Gewässerstrukturgüte	Hydromorphologische Zustandsklasse: deutlich verändert (4,13 - gemittelt)
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	Verbale Bewertung Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie deutlich verändert (Defizit z. Zielzustand -1), geringe Eigendynamik, Laufentwicklung stark begradigt, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten, teils Uferverbau; Biologische Qualitätskomponente mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben (Wehr 66, Wehr 64); Umfeld (Siedlungsdruck, angrenzende Landwirtschaft), teils zu kleine Gewässerrandstreifen; physikalisch-chemische Belastung mäßig (Defizit z. Zielzustand 0)	
14	Belastungen	
15	Verbale Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Staubeeinflussung durch Wehr 34, 66, 64 - Strukturelle Defizite - Siedlungsdruck / angrenzende Landwirtschaft - Kleinentnahmen durch Anlieger 	
16	Restriktionen	
17	Verbale Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Hochwasserschutz - Nutzung (Fischerei, Landwirtschaft, Tourismus, Siedlung) - Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem) 	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	Verbale Beschreibung Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität; Wiederanschluss von Altarmen, Herstellen der ökolog. Durchgängigkeit; Ausweisung des Gewässerrandstreifen	



Abschnittsblatt

1	WK Großes Fließ 582622	Abschnitt Nr. P04
2	Begrenzung des Abschnitts	Vom Abzweig des Kleinen Fließes bis einschließlich Dükerbauwerk (Nordumfluter)
3		km von 18+340 bis 19+020
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15k (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Fischgewässer: Cyprinidengewässer Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	Verbale Beschreibung, Foto :	
		
	Km 18+924 (Düker UW)	km 18+924 (Düker OW)
9	Gewässerstrukturgüte	Hydromorphologische Zustandsklasse: deutlich verändert (4,33 - gemittelt)
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	Verbale Bewertung Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie deutlich verändert (Defizit z. Zielzustand -1), geringe Eigendynamik, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten; Biologischer Zustand mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); Abflusssdynamik/Fließgeschwindigkeit schlecht (Defizit z. Zielzustand -2); ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben (Düker); Umfeld (angrenzender Bauhof); physikalisch-chemische Belastung mäßig (Defizit z. Zielzustand 0)	
14	Belastungen	
15	Verbale Beschreibung - Fließgewässerunterbrechung durch Dükerbauwerk - Strukturelle Defizite	
16	Restriktionen	
17	Verbale Beschreibung - Hochwasserschutz - Nutzung (Bauhof) - Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	Verbale Beschreibung Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität, Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit	



Abschnittsblatt

1	WK Großes Fließ 582622	Abschnitt Nr. P05
2	Begrenzung des Abschnitts	Vom Dükerbauwerk (Nordumfluter) bis Zusammenfluss Malxe/Hammergraben
3		km von 19+020 bis 24+818
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15k (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Fischgewässer: Cyprinidengewässer Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	Verbale Beschreibung, Foto :	
		
	Km 22+900 (Höhe Wegbrücke)	km 24+818 (Zusammenfluss Malxe/Hammergraben)
9	Gewässerstrukturgüte	Hydromorphologische Zustandsklasse: mäßig verändert (3,45 - gemittelt)
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	Verbale Bewertung Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie mäßig verändert (Defizit z. Zielzustand 0), mittlere Eigendynamik, begradigte Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten; Biologische Qualitätskomponente gut (Defizit z. Zielzustand 0); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit gut (Defizit z. Zielzustand 0); ökologische Durchgängigkeit nach gegenwärtigem Neubau Wehr 14 gegeben; Umfeld (Siedlungsdruck, angrenzende Landwirtschaft); physikalisch-chemische Belastung mäßig (Defizit z. Zielzustand 0)	
14	Belastungen	
15	Verbale Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Staubeeinflussung durch Düker und Wehr 14 - Strukturelle Defizite - Siedlungsdruck / angrenzende Landwirtschaft - Kleinentnahmen durch Anlieger 	
16	Restriktionen	
17	Verbale Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Hochwasserschutz - Nutzung (Siedlungsbereiche, Landwirtschaft) - Staubewirtschaftung 	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	Verbale Beschreibung Sicherung der z. T. schon vorhandenen Zielzustände; Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität, Wiederanschluss eines Altarmes	



Abschnittsblatt

1	WK Neue Polenzoa / Nordfließ 582622994 Abschnitt Nr. P01	
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Neue Polenzoa - Von der Mündung in das Große Fließ bis zum Abzweig vom Nordfließ</i>
3		<i>km von 0+000 bis 3+950</i>
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 19 Natürliche Fließgewässer der Niederungen	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 19 (Natürliche Fließgewässer der Niederungen) Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	<i>Verbale Beschreibung, Foto :</i>	
		
	<i>Km 1+500</i>	<i>km 0+056 (Stau mit FAA, 116a)</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: deutlich verändert (3,70 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung</i> <i>Hydromorphologie deutlich verändert (Defizit z. Zielzustand -1), geringe Eigendynamik, kaum Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, große Querprofilbreiten; Schlammumlagen; Biologischer Zustand gut (Defizit z. Zielzustand 0); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr gut für Typ 19 (Defizit z. Zielzustand +1); ökologische Durchgängigkeit ist gegeben; Umfeld (kein Handlungsbedarf); physikalisch-chemische Belastung (keine Daten)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Staubeeinflussung durch Wehr 116/116a</i> - <i>Strukturelle Defizite</i> - <i>Geringe Abflüsse</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Sicherung der z. T. schon vorhandenen Zielzustände; Erhöhung des Abflusses; Erzeugung von Strömungsdiversität, abflussangepasste Unterhaltung</i>	



Abschnittsblatt

1	WK Neue Polenzoa / Nordfließ 582622994 Abschnitt Nr. P02	
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Nordfließ (Unterlauf) - Vom Abzweig der Neuen Polenzoa bis zum Schützenhaus</i>
3		<i>km von 3+950 bis 4+630 (0+000 bis 0+760)</i>
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 19 (Natürliche Fließgewässer der Niederungen) Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	<i>Verbale Beschreibung, Foto :</i>	
		
	<i>Km 4+300</i>	<i>km 4+500 (Holzhafen Schützenhaus)</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: deutlich verändert (4,00 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung</i> <i>Validierung Gewässertyp von 19 auf 15g; Hydromorphologie deutlich verändert (Defizit z. Zielzustand -1), geringe Eigendynamik, geringe Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, Schlammauflagen; teils Uferverbau (Bereich Schützenhaus) Biologischer Zustand gut (Defizit z. Zielzustand 0); Abflusssdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr schlecht (Defizit z. Zielzustand -3); ökologische Durchgängigkeit ist gegeben; Umfeld (Holzhafen, Schützenhaus); physikalisch-chemische Belastung (keine Daten)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Staubeeinflussung durch Staugürtel V</i> - <i>Strukturelle Defizite</i> - <i>Holzhafen (Schützenhaus)</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Nutzung (Fischerei, Forstwirtschaft)</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Weitere Untersuchungen in diesem Abschnitt (geringe Datenlage)</i>	

Abschnittsblatt

1	WK Neue Polenzoa / Nordfließ 582622994 Abschnitt Nr. P03	
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Nordfließ (Unterlauf) - Vom Schützenhaus bis zum Abzweig vom Großen Fließ</i>
3		<i>km von 4+630 bis 9+133 (0+760 bis 5+500)</i>
	Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 19 (Natürliche Fließgewässer der Niederungen) Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	<i>Verbale Beschreibung, Foto :</i>	
		
	<i>Km 8+200 (4+330)</i>	<i>km 6+233 (2+363) Wehr Kannomühle</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: mäßig verändert (2,82 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung</i> <i>Validierung Gewässertyp von 19 auf 15g; Hydromorphologie mäßig verändert (Defizit z. Zielzustand 0), geringe Eigendynamik, geringe Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, sehr große Querprofilbreiten; Biologischer Zustand mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr schlecht (Defizit z. Zielzustand -3); nach derzeitigem Neubau des Wehres 52 ist ökologische Durchgängigkeit gegeben; Umfeld (kein Handlungsbedarf); physikalisch-chemische Belastung (keine Daten)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Staubeeinflussung durch Wehr 52</i> - <i>Strukturelle Defizite</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Nutzung (Fischerei, Forstwirtschaft, Tourismus)</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittsteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität; Entwicklung von Nebengewässern mit höherem ökologischen Potential (Neue Schnelle, Rittekanal und Saggeifließ)</i>	

Abschnittsblatt

1	WK Nordfließ 582622992	Abschnitt Nr. P01
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Nordfließ (Mittellauf) - Vom Zusammenfluss Nordfließ / Großes Fließ bis zur Straupitzer Buschmühle</i>
3		<i>km von 0+000 bis 2+370 (5+500 bis 7+870)</i>
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15 (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	Verbale Beschreibung, Foto :	
		
	<i>Km 1+700</i>	<i>km 0+792 (6+292) Durchlass</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: mäßig verändert (3,08 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung</i> <i>Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie mäßig verändert (Defizit z. Zielzustand 0), keine Eigendynamik, gute Laufentwicklung hinsichtlich Mäandrierung; Abflussdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr schlecht (Defizit z. Zielzustand -3); Schlammauflagen vorhanden; Biologischer Zustand gut (Defizit z. Zielzustand 0); ökologische Durchgängigkeit nur selektiv gegeben (Durchlässe); Umfeld (Landwirtschaft); physikalisch-chemische Belastung (keine Daten)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Zu geringer Abfluss (über Einleitbauwerk vom Nordumfluter)</i> - <i>Schlammauflagen</i> - <i>Nutzungen (Landwirtschaft)</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Nutzung (Landwirtschaft)</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Erhöhung des Abflusses über das Einlaufbauwerk (Nordumfluter); Herstellung der Leistungsfähigkeit des Gewässers; Überleitung von Wasser aus dem Großen Fließ; Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit; Minimierung auf abflussrelevante Unterhaltung</i>	

Abschnittsblatt

1	WK Nordfließ 582622992	Abschnitt Nr. P02
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>Nordfließ (Mittellauf) - Von der Straupitzer Buschmühle bis zum Einlaufbauwerk am Nordumfluter</i>
3		<i>km von 2+370 bis 4+960 (7+870 bis 10+460)</i>
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 15g Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht: Fließgewässerkategorie: natürlich Fließgewässertyp: 15 (Kleine sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse) Ökologischer Zustand: unbefriedigend (Klasse 4) Chemischer Zustand: gut (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
6	<i>Verbale Beschreibung, Foto :</i>	
		
	<i>Km 2+382 (7+882) Wehr 30 Straupitzer Buschmühle</i>	<i>km 3+500 (9+000)</i>
9	Gewässerstrukturgüte	<i>Hydromorphologische Zustandsklasse: deutlich verändert (3,83 - gemittelt)</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Ökologischer Zustand: unklar (Fristverlängerung, Art 4 (4) a) i), ii) WRRL) Zielerreichung Chemischer Zustand: bereits vorhanden (ohne Berücksichtigung von Sulfat)	
13	<i>Verbale Bewertung</i> <i>Validierung Gewässertyp von 15 auf 15g; Hydromorphologie deutlich verändert (Defizit z. Zielzustand -1), keine Eigendynamik, schwache Laufentwicklung, Tiefenvarianzen und Strömungsdiversitäten selten, Schlammauflagen vorhanden; Abflusssdynamik/Fließgeschwindigkeit sehr schlecht (Defizit z. Zielzustand -3); Biologischer Zustand mäßig (Defizit z. Zielzustand -1); ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben (Wehr 30, Durchlass); Umfeld (Landwirtschaft, Wasserentnahme, Viehtritt); physikalisch-chemische Belastung (keine Daten)</i>	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Staubeeinflussung durch Wehr 30</i> - <i>Strukturelle Defizite; Schlammauflagen</i> - <i>Zu geringer Abfluss (über Einleitbauwerk vom Nordumfluter)</i> - <i>Nutzungen (Landwirtschaft, Viehtritt)</i>	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> - <i>Hochwasserschutz</i> - <i>Nutzung (Landwirtschaft)</i> - <i>Wasserbewirtschaftung (Staugürtelsystem)</i>	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <i>Erhöhung des Abflusses über das Einlaufbauwerk (Nordumfluter); Reduzierung der Abflussverlusten über Nebengewässer; Herstellung der Leistungsfähigkeit des Gewässers; Erhöhung der Strukturvielfalt (Struktureinbauten) nach Trittssteinstrategie (ca. alle 500 m); Erzeugung von Strömungsdiversität, Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit, Ausweisung Gewässerrandstreifen; Minimierung auf abflussrelevante Unterhaltung</i>	